

schulthess spirit

Nr. 1/2011



Seite 3

Energieeffizientes
Waschen und Trocknen

Seite 6

Fiona Hefti: Homestory

Seite 7

Dr. Benedikt Weibel:
Interview



SCHULTHESS

Wäschepflege mit Kompetenz



Editorial

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen ist bei der Schulthess Maschinen AG ein massgebender Faktor der Unternehmensphilosophie. Wir setzen alles daran, stets höchste Ansprüche zu erfüllen, was die Energieeffizienz unserer Waschmaschinen und Tumbler betrifft.

Der Schulthess Entwicklungs- und Produktionsstandort in Wolfhausen (ZH) ist das Herzstück dieser Bestrebungen: Mit unserem uneingeschränkten Bekenntnis zum Standort Schweiz und zur «Swissness» stellen wir sicher, dass Spitzenqualität, Präzision und Ressourcenschonung auch zukünftig zu unseren Erfolgsfaktoren zählen.

Anfang 2012 wird in der Schweiz die Energieetikette für Waschgeräte verfeinert. Für die Schulthess Maschinen AG

ist die Transparenz des Energieverbrauchs bereits seit Langem Standard: Bei den Energieeffizienz-Bewertungen werden die Schulthess-Topwaschmaschinen stetig mit den bestmöglichen Energiekategorien versehen, was auch für unsere Wäschetrockner gilt: Der neue Wärmepumpentrockner Spirit eMotion TW 7235i überzeugt ebenfalls durch beste Energieeffizienz. Zusätzlich engagieren wir uns am Energy Day, der dieses Jahr am 29. Oktober stattfindet und erfreulicherweise immer grössere Kreise zieht.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und beim Gebrauch unserer Geräte.

Hans Peter Stamm
Bereichsleiter Marketing und Verkauf

Neuheiten

Schulthess-Wärmepumpentrockner schonen Wäsche und Umwelt.

Eine der besten Möglichkeiten, Wäsche energieeffizient zu trocknen – neben dem Aufhängen draussen – ist die Verwendung von Wärmepumpentrocknern. Diese Zukunftstechnologie findet sich in den Topmodellen von Schulthess. Das Premium-Modell Spirit eMotion TW 7240i besticht durch einen sagenhaft sparsamen Betrieb: Der Trockner ist 46% sparsamer als in der Energieklasse A definiert.

Wir setzen alles daran, unser umweltfreundliches Gerätesortiment laufend zu erweitern. So ist jetzt neu ein weiterer Wärmepumpentrockner – der Spirit eMotion TW 7235i – auf dem Markt. Auch dieses Modell überzeugt durch eine grosse Auswahl an Programmen, die auf verschiedenste Textilien abgestimmt sind und ausserordentlich schonend trocknen. Besonders erfreulich, neben dem leisen Trockner-Betrieb, ist die Selbstreinigung. Unsere beiden Premiummodelle reinigen sich selber und sparen somit Zeit, die Sie mit angenehmeren Dingen verbringen können. Was will man mehr: schonend, sparsam im Betrieb, leise und selbstreinigend. Klingt irgendwie nach dem perfekten Partner für den Haushalt.



Wäschepflege mit Kompetenz, dafür steht die Schulthess Maschinen AG. Das bedeutet nicht nur sauberste Wäsche auf schonendste Art und Weise, es steht auch für ein Umweltbewusstsein, das Massstäbe setzt: Die Top-Geräte von Schulthess verbrauchen dank innovativen Programmen, intelligenten Funktionen und Sensoren ein Minimum an Strom, Wasser und Waschmittel.

Bestens ausgerüstet für die Umwelt.

Die neueste Generation der Schulthess-Waschmaschinen und -Wäschetrockner ist heute schon für die Herausforderungen von morgen gerüstet: Intelligente Funktionen, Sensoren und Vorrichtungen sind so konzipiert, dass sie den Verbrauch an Wasser, Strom und Waschmitteln laufend weiter senken. Der integrierte, automatische Schmutzsensoren passt beispielsweise den gesamten Waschprozess dem Schmutzanteil der Wäsche an. Die Beladungserkennung (Topmodell) gibt automatisch eine Empfehlung für die Waschmitteldosierung ab und sorgt dafür, dass die Wassermenge je nach Lademenge reguliert wird. Die «20°C»-Taste bietet schliesslich die Möglichkeit des Niedertemperaturwaschens, indem sie die



Reinigung von Buntwäsche bereits bei einer Betriebstemperatur von nur 20 Grad ermöglicht. Sämtliche Topmodelle verfügen ausserdem über einen optionalen Weich-, Regen-

oder Warmwasseranschluss und sind damit bestens für die Nutzung von alternativen Energien vorbereitet und einsatzbereit.

Komfort für die Nutzer.

Nicht nur für die Umwelt ist mit den Schulthess-Waschgeräten gesorgt, sondern auch für den Bedienungskomfort der Nutzer. Bestes Beispiel dafür ist die weltweit einzigartige «myTop5»-Taste: Diese speichert automatisch die fünf Lieblingsprogramme, die einfach und schnell per Tastendruck abrufbar sind. Für eine Reduktion des Arbeitsaufwandes beim Bügeln sorgt das Super-Finish-Programm: Dieses beinhaltet eine sanfte Wäscheabkühlung (Cooldown), Intervallschleudern oder Wäscheauflockern am Programmende. Die Knitterautomatik bei Waschmaschinen

und Wäschetrockner führt zu einer minimalen Faltenbildung und reduziert den Bügelaufwand damit massiv. Sie sehen, Schulthess setzt neben energieeffizienten Geräten auf Schnelligkeit und absolute Einfachheit bei der Maschinenbedienung.

Sie können sich auf uns verlassen.

Wir halten, was wir versprechen. Eine Umfrage bei bestehenden und potentiellen Anwendern von Schulthess-Waschmaschinen und -Trocknern bestätigt unsere Argumente: einfache Bedienung, super schnelle Programme und überzeugende Energieeffizienz. Unsere Geräte-Benutzer sehen uns als klare Nummer 1. Ausserdem lobt man die Langlebigkeit unserer Geräte. In Symbiose mit den energieeffizienten Eigenschaften überzeugen wir als qualitativer Leader.



Die Lustenberger AG schätzt die Vorteile der Schulthess-Waschgeräte.



Die Lustenberger AG ist bestrebt, ihren Kunden nur das Beste zu verkaufen, deshalb empfehlen sie Schulthess-Waschgeräte und -Trockner.

Hanspeter Lustenberger, Inhaber der Lustenberger AG führt bewusst Schulthess-Waschgeräte in seinem Sortiment, denn die Kunden machen positive Erfahrungen mit den Geräten der Schulthess Maschinen AG – «es kommt kaum zu Reklamationen», hält er fest. Deshalb ist Hanspeter Lustenberger von Schulthess überzeugt. Die Vorteile der Schulthess-Waschgeräte und -Trockner sind unschlagbar: Produktion in der Schweiz, kurze Waschzeiten sowie einfache Bedienung – und, so Lustenberger: «Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt und der Service ist freundlich und kompetent.»

Die Meier-Elektro-AG freut sich über die guten Schulthess-Verkäufe.



René Meier der Meier-Elektro-AG weiss, warum sich die Schulthess-Waschgeräte sehr gut verkaufen.

Die Schulthess-Waschgeräte verkaufen sich besonders gut, meint **René Meier**, da Kunden die Einfachheit der Bedienung ebenso wie die kurzen Waschzeiten schätzen. Auch technisch ist Meier von den Schulthess-Waschmaschinen und -Trocknern überzeugt. Robuste Bauweise, Langlebigkeit plus Schweizer Qualität – Schulthess-Geräte sind die Spitzenreiter. Ebenso leistet die Schulthess Maschinen AG einen Top-Service – die Servicetechniker sind kompetent. Auch sonst ist Meier sehr zufrieden: «Der Verkauf ist sehr freundlich und zuvorkommend. Mit dem Aussendienst haben wir auch ein gutes Verhältnis.»

Die BUWO Baugenossenschaft Bubikon setzt aus Überzeugung auf Schulthess-Geräte.



Ein zentrales Thema der BUWO Baugenossenschaft Bubikon-Wolfhausen sind energieeffiziente Waschgeräte, weil Kosten gespart und Sorge zur Natur getragen werden muss.

In den Mehrfamilienhäusern der BUWO Baugenossenschaft findet man in den stark frequentierten Waschküchen nur Schulthess-Waschgeräte, da diese einfach und zweckmässig zu bedienen sind. Während 18 Jahren waren die Schulthess-Geräte ohne jegliche Probleme im Einsatz und boten keinen Grund für Reklamationen. Dazu **Hans-Peter Frei**, Geschäftsleiter der BUWO Baugenossenschaft: «Die Zuverlässigkeit der Geräte und die hohe Lebensdauer zusammen mit den ökologischen Vorteilen machen die Investition attraktiv.» Als langjähriger Kunde von Schulthess hat Hans-Peter Frei auch an seinen neuen Schulthess-Waschmaschinen und -Tumblern nichts zu beanstanden und ist vollumfänglich zufrieden.

Die Drelag AG ist den Schulthess-Waschgeräten seit 1982 treu.



Als Liegenschaftsverwalterin setzt die Drelag AG in ihrem Mehrfamilienhaus seit 1982 auf Schulthess-Waschmaschine und -Trockner.

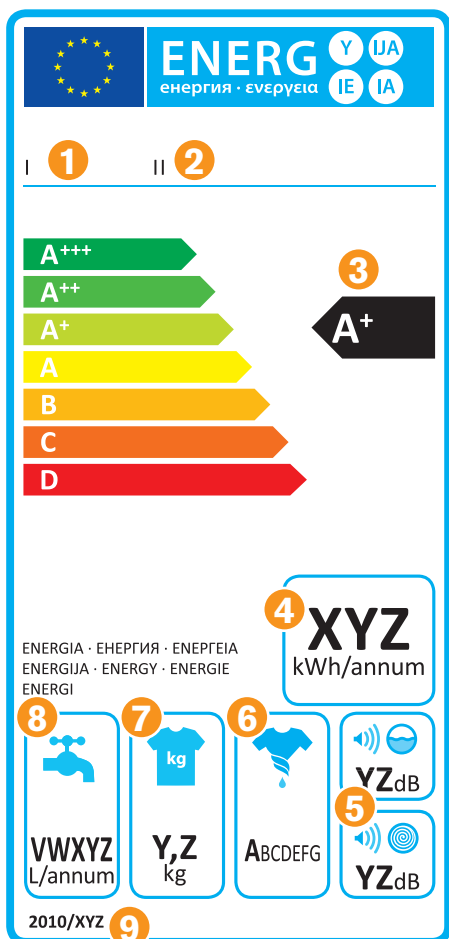
Doris Studer-Jeker der Drelag AG ist sich sicher: «In punkto Langlebigkeit und Verlässlichkeit der Produkte ist Schulthess der Sieger.» Seit 1982 verwenden die Bewohner des Mehrfamilienhauses in Luzern dieselben Schulthess-Geräte und können sich bis dato nicht an einen Ausfall erinnern. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass die Mieter nach wie vor sehr zufrieden sind mit den Geräten von Schulthess und die Waschvorgänge immer noch tiptop funktionieren. Doris Studer-Jeker hat schon Erfahrungen mit anderen Waschgeräte-Herstellern gemacht und ist überzeugt, in Bezug auf Bedienungs-freundlichkeit in Schulthess den Gewinner gefunden zu haben.



1982er Schulthess-Geräte werden, obwohl noch immer einwandfrei laufend, nun durch energieeffiziente topLine-Geräte ersetzt.

Die neue Energieetikette 2011/12

Schulthess führt die neue Energieetikette ab 1.1.2012 für alle Geräte ein.



- 1 Name oder Marke des Herstellers**
- 2 Typenbezeichnung**
- 3 Energieeffizienzklasse**
- 4 Jahresenergieverbrauch in kWh**
basierend auf 220 Standard-Waschvorgängen. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung des Gerätes ab.
- 5 Geräuschemission in dB(A) re 1pW**
(Schallleistung) während der Wasch- bzw. Schleuderphase im Standard-Waschprogramm 60°C Baumwolle bei voller Beladung.
- 6 Klassifizierung der Schleuderleistung**
- 7 Maximale Füllmenge**
im Standard-Waschprogramm 60°C oder 40°C Baumwolle (je nachdem, welcher Wert niedriger ist).
- 8 Wasserverbrauch (Liter/Jahr),**
basierend auf 220 Standard-Waschvorgängen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Nutzung des Gerätes ab.
- 9 Bezeichnung der Regulierung**

Mein Washtag

Man kann es drehen und wenden, wie man will: Waschen gehört irgendwie nicht zu den Lieblingsaufgaben in meinem Alltag. Denn es macht weder besonders glücklich, noch stösst es auf übermässige Dankbarkeit. Wer sagt schon «vielen Dank», wenn die Wäsche sauber und frisch wieder im Schrank liegt. Und teilt man eine Maschine mit mehreren Parteien, sind Auseinandersetzungen in der Waschküche früher oder später vorprogrammiert. Egal ob Regeln aufgestellt werden, jedes «Chlüpperli» einzeln mit den Initialen der BesitzerIn versehen wird oder ein Waschplan existiert: Im Waschraum scheinen andere Gesetze zu herrschen als sonstwo.

Dennoch finde ich in dieser «Haushalt-Aufgabe» eine gewisse Freude, wenn ich mich dann endlich aufraffe, unsere Berge schmutziger Wäsche abzutragen. Und dies nicht erst, seit ich eine moderne Schulthess Waschmaschine und einen Wärmepumpentrockner ganz für mich alleine habe. Die «Erfüllung» beim Waschen liegt darin, dass ich mit meinen Schulthess-Geräten energieeffizient und schonend für Wäsche und Umwelt waschen kann. Und dies gilt auch für heikle Textilien, für die ich früher immer in die Reinigung rennen musste. Eine Schulthess wird, von Turnschuhen bis Abendkleid, mit allem fertig! Und dies ist ganz nach meinem Geschmack, denn ich suche meine Kleidungsstücke nun wirklich nicht nach praktischen Kriterien aus und verschone die zum Teil heiklen Stoffe auch nicht vor Besuchen auf dem Spielplatz.

Naht dann ein Washtag im Hause Hefti, hat sich bei vier Familienmitgliedern schon eine beträchtliche Menge an schmutzigen Kinderkleidern, verschwitzter Sportwäsche und getragenen riechenden Alltagskleidern angesammelt.



Fiona Hefti (Foto: Karin Heer für Annabelle Magazin)

Ich bin dann zuerst eine gefühlte Ewigkeit damit beschäftigt, alle Kleidungsstücke zu sortieren und nach lästigen Papiertaschentüchern Ausschau zu halten. Habe ich das aber hinter mich gebracht, geht alles dank meiner Lieblingstaste «myTop5» und den praktischen Expressprogrammen ganz schnell.

Übrigens: wussten Sie, dass es ganz entscheidend ist, wie viel Waschmittel Sie verwenden? Ja nicht zu viel. Es lohnt sich, die genaue Waschmitteldosierung zu beachten. Ich bin da ganz heikel, denn ich mag keine Wäsche, die nach Waschmittel riecht. Auch wenn dieses Frühlingsfrische verspricht. Ich habe meine eigene Vorstellung, wie der Frühling zu riechen hat. Zudem tut zu viel Waschmittel weder der Umwelt noch der Maschine gut. Und beide sollten ja ewig intakt bleiben.



Nachgefragt bei Dr. Benedikt Weibel

Führungsentscheide sind für Dr. Benedikt Weibel das täglich Brot: Mit seiner Erfahrung als Vorsitzender der Geschäftsleitung der SBB, Delegierter des Bundesrates für die EURO 2008 und Mitglied verschiedener Verwaltungsräte weiss er, worauf es bei Entscheiden ankommt und was es zu beachten gilt. In seinem 2010 erschienenen Buch «Von der Schublade ins Hirn» behandelt Benedikt Weibel genau solche zentralen Managementthemen. Im Interview zeigt er Rezepte auf, welche auch Sie im beruflichen und privaten Alltag anwenden können. Denn jedermann hat immer wieder kleinere und grössere Entscheidungen zu treffen.



Dr. Benedikt Weibel

Herr Weibel, kürzlich ist Ihr Buch «von der Schublade ins Hirn» erschienen. Was gilt es nun genau zu beachten, damit Ideen nicht in der Schublade verstauben? Basis des Buches ist das sogenannte Pareto-Prinzip, nach welchem mit 20 Prozent des Inputs 80 Prozent des Outputs erreicht wird. So habe ich bei der SBB die umfangreichen

Führungsrichtlinien, die in den Schubladen verstaubten, durch fünf Führungsgrundsätze ersetzt, die jede Führungskraft im Kopf haben musste. Das Buch enthält 17 Checklisten, die man natürlich nicht alle im Gedächtnis behalten kann. Aber wenn man in einer spezifischen Situation eine solche Checkliste zur Hand nimmt, lassen sich zumindest gravierende Irrtümer vermeiden.

Wie gehen Sie wichtige Entscheidungen an?

In meinem Büro bei der SBB hing ein grosses Bild von Ben Vautier mit dem Spruch «La solution existe». Die Überzeugung, dass es immer eine Lösung gibt, ist der Ausgangspunkt des Entscheidungsprozesses. Am wichtigsten ist der erste Schritt, die Lageanalyse. Da gilt es zunächst, alle relevanten Fakten zu sammeln. Dann kommt die Strukturierung dieser Daten. In komplexen Situationen habe ich das oft im Gespräch mit einer kleinen Gruppe von Spezialisten gemacht. Ich habe dabei gerne Mind Maps angewendet. Aus dieser Analyse können die Hebel zur Veränderung einer Situation definiert und bewertet werden. In Krisen läuft dieser Prozess unter hohem Zeitdruck ab. Da ist es während meiner SBB-Zeit auch zu einigen einsamen Entscheiden gekommen.

Und wie lebt es sich mit den getroffenen Entscheidungen?

Entscheidend ist die Umsetzung. Umsetzen heisst kommunizieren. Und gut kommuniziert man, wenn man von der Sache überzeugt ist. Es gibt aber auch Situationen, wo man einen getroffenen Entscheid rückgängig machen muss. Ich habe einst einen riesigen Fusionsvertrag mit der Italienischen Güterverkehrsbahn unterzeichnet und musste dann feststellen, dass keiner der beiden Partner für eine Fusion reif war. Das war zwar furchtbar unangenehm, aber immer noch viel besser, als wenn wir die Sache hätten durchziehen wollen.

Sie sind Manager und diplomierter Bergführer: In welcher Funktion fällt es Ihnen leichter, Entscheidungen zu treffen?

Entscheidungen am Berg sind einfacher, weil sie klarer strukturiert sind, zum Beispiel der Entscheid, weiter zu gehen oder abzusteigen. In der Wirtschaft sind die Probleme oft «ill defined», das heisst ohne erkennbare Struktur. Ein Beispiel dafür sind die zunehmenden Probleme des Vandalismus, der Aggressionen und Gewalt, sei es in den Zügen und Bahnhöfen oder im Fussball.

Sind Sie auch im Alltag ein durchorganisierter Mensch?

Schon. Ich habe mir seit Jahrzehnten eine disziplinierte Arbeitsweise antrainiert. Die brauche ich auch jetzt noch, weil ich viele verschiedene Tätigkeiten kombiniere. Das heisst aber nicht, dass da kein Raum für Spontanes wäre.

In welchen Situationen fällt es Ihnen besonders schwer, Entscheidungen zu treffen?

Ich empfinde Personalentscheidungen als besonders schwierig. Ich habe mich oft getäuscht, selbst bei Kandidaten, die ich persönlich seit langer Zeit kannte. Dabei kam es zu Überschätzungen, ich wurde aber oft auch positiv überrascht von Kollegen, die in einer herausfordernden Situation so richtig auflebten. Noch schwieriger als die Anstellung einer Führungskraft ist der Entscheid für eine Trennung. Es gibt leider immer wieder Situationen, wo dies unabdingbar ist.



150 Servicetechniker und ein hilfsbereites Kundenteam helfen schnell und unkompliziert.

Wir sind für Sie da

Zu einem Qualitätsprodukt gehört ein ebenbürtiger Kundendienst: Deshalb stehen schweizweit 150 qualifizierte Servicetechniker und ein kompetentes Kundendienstteam von Schulthess für Sie im Einsatz.

Bei Fragen und Anliegen können Sie sich an unser Kundenteam unter der Hotline 0844 888 222 wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Sollten jemals

Reparatur- oder Servicearbeiten bei Ihrer Schulthess-Maschine anfallen, sind unsere Servicetechniker sofort zur Stelle und erledigen diese rasch und reibungslos.

Für den Mehrfamilien- und Gewerbebereich bieten wir Ihnen mit unserem 24-Stunden-Service gar rund um die Uhr Reparaturdienste an.



Zu Ihrer Sicherheit.
Instandhaltungsprüfung nach VDE 0701-0702.

P.P. 8633 Wolfhausen

Kontakt

Verkauf:
Tel. 0844 880 880, Fax 0844 880 890

Kundendienst:
Tel. 0844 888 222
Rund um die Uhr erreichbar!
Fax 0844 888 223

Schulthess Maschinen AG
8633 Wolfhausen ZH, Postfach
Tel. 055 253 51 11, Fax 055 253 54 70
www.schulthess.ch
info@schulthess.ch

Österreich:
Schulthess Maschinen GmbH
A-1130 Wien, Hetzendorferstrasse 191
Tel. 01 803 98 00-20, Fax 01 803 98 00-30
www.schulthess.at
info@schulthess.at

Messetermine 2011

Messen und Ausstellungen Haushalt

- | | |
|-----------------|--|
| 01.09.-04.09.11 | Bauen und Modernisieren,
Zürich, Halle 5, Stand C20 |
| 29.09.-02.10.11 | Bauen + Wohnen, Luzern,
Halle 3, Stand 302 |
| 13.10.-23.10.11 | Olma, St. Gallen, Halle 3,
Stand 3.018 |

Messen und Ausstellungen Gewerbe

- | | |
|-----------------|---------------------------------------|
| 19.11.-23.11.11 | Igeho, Basel, Halle 1.0,
Stand A30 |
|-----------------|---------------------------------------|

Messen und Ausstellungen International

- | | |
|-----------------|-----------------------|
| 12.09.-15.09.11 | FAFGA, Innsbruck |
| 05.11.-09.11.11 | GAST Herbst, Salzburg |

Impressum

Herausgeber: Schulthess Maschinen AG, Landstrasse 37, 8633 Wolfhausen ZH; verantwortlich: Daniela Koch; Konzept und Gestaltung: Marti. Seiler. Zürich; Text: Schulthess Maschinen AG / 3C, Zürich; Druck: Goetz AG, Geroldswil; Bildmaterial: Schulthess Maschinen AG; Auflage: 16'000d 08/2011